

# Vorwort

Die bAV hat als zweite Säule der Altersvorsorge in Deutschland eine wichtige sozialpolitische Funktion: Sie ergänzt die gesetzliche Sozialversicherung und ist ein Instrument staatlich geförderter Eigenvorsorge. Zahlreiche Bemühungen des Gesetzgebers in der jüngeren Vergangenheit, ihre Verbreitung zu weiter erhöhen, zeigen, dass die Bedeutung der bAV künftig weiter steigen wird.

Als wesentlicher Teil der Gesamtvergütung ist die bAV aber auch ein bedeutendes betriebswirtschaftliches, insbesondere finanzwirtschaftliches und personalwirtschaftliches Steuerungsinstrument. So wirken sich betriebliche Versorgungssysteme unmittelbar auf die Bereiche Personal, Recht, Steuern, Rechnungslegung und Finanzen eines Unternehmens aus und zuweilen auch auf dessen Rating.

Aus rechtlicher Sicht wiederum ist die bAV eine Schnittstelle verschiedener Rechtsgebiete und dadurch sehr komplex. Hinzu kommt, dass sie in den letzten Jahren einem ständigen Wandel der nationalen und europäischen Gesetzgebung und Rechtsprechung unterlag. Deswegen erscheint sie dem Anwender in ihrer Gesamtheit oftmals als unübersichtliche Materie.

Dieses Handbuch soll dem erfahrenen Praktiker aber auch demjenigen, der sich in die Thematik einarbeitet, Unterstützung für ein professionelles Management und eine strategische Planung der bAV geben. Es ist adressiert an Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Personal, Recht, Steuern, Rechnungslegung und Finanzen eines Unternehmens sowie an spezielle bAV-Abteilungen. Ebenso richtet es sich an Rechts- und Fachabteilungen von Versorgungsträgern sowie an Unternehmensberatungen, Steuerberater, Rechtsanwälte, Verbände, Finanzverwaltungen, Sozialversicherungsträger, Sozialpartner, Richter, Insolvenzverwalter, spezialisierte Versicherungsvermittler etc.

Diesem Adressatenkreis bietet das Handbuch einen umfassenden Leitfaden zur bAV und zu Zeitwertkonten. Inhaltlich ist es streng auf die Praxis fokussiert, weist aber gleichzeitig die erforderliche fachliche Tiefe auf und liefert Quellen zur Weiterverfolgung. Meinungsstreitigkeiten in Literatur und Rechtsprechung werden behandelt, soweit sie für die Praxis von Bedeutung sind. Auch in der Art der Darstellung orientiert sich das Handbuch an den Bedürfnissen des Praktikers. Die Ausführungen werden anhand von Praxishinweisen und -beispielen, Checklisten, Formulierungsvorschlägen und Übersichten erläutert.

Gemäß dem Anspruch des Handbuchs, ein umfassender Leitfaden für die Praxis zu sein, handelt es sich bei den Autoren um erfahrene Praktiker mit ausgewiesener fachlicher Expertise. Sie kommen aus dem Kreis von bAV-Beratungshäusern, Versorgungsträgern, Rechtsanwaltskanzleien, Unternehmen und Verbänden.

Das Werk ist auf dem Stand vom 1.7.2020 und berücksichtigt somit u.a. die Änderungen des 7. SGB-IV Änderungsgesetzes.

Mein Dank gilt allen Autoren und den Mitarbeitern des Verlags, die den langen Weg der Entstehung dieses Handbuches mitgegangen sind und ohne deren Enga-

gement und Langmut das Projekt nicht hätte umgesetzt werden können. In gleicher Weise gilt mein Dank auch den Familien und Nahestehenden der Autoren sowie des Herausgebers. Danken möchte ich weiterhin Frau Rechtsanwältin Nadine Loop und ihrem Team sowie insbesondere Frau Yvonne Weigert, für die wertvolle Unterstützung bei Entstehung des Werks.

Schließlich hoffe ich, dass das Handbuch dem Leser ein Begleiter in der Praxis sein wird, in dem er Antworten und Lösungen auf seine Fragen findet. Für Anmerkungen und Anregungen bin ich – ebenso wie die Autoren – dankbar.

Erfurt, im August 2020

Mathias Ulbrich